

IN HARMONIE MIT DEM, WAS UNS UMGIBT

GEOMANTISCHES WISSEN FÜR EIN LEBEN,
DAS IM EINKLANG MIT RAUM UND ZEIT IST

ENERGIE FOLGT DER AUFMERKSAMKEIT

Ein Leben in Harmonie ist gerade in der heutigen Zeit ein Zustand, den sich (wieder) immer mehr Menschen wünschen. Alte Systeme werden hinterfragt und nicht mehr einfach hingenommen, es entsteht allmählich ein Bewusstsein, das sich an das Wissen alter Hochkulturen erinnert. Feng Shui – die jahrtausendealte, chinesische Lehre der Geomantie, welche ein Teil des Taoismus ist und in ähnlicher Form von vielen anderen Hochkulturen auf der ganzen Erde angewandt wurde (und ihren eigentlichen Ursprung wohl noch in der Zeit von Atlantis hatte) – kann sehr wirkungsvoll dazu beitragen, diese Harmonie erneut auf die Erde zu bringen.



zum Positiven verändern sollte (wobei dies aber eher darauf zurückzuführen ist, dass der Glaube Berge versetzt).

DIE BEDEUTUNG VON ORT, MENSCH & ZEIT

Feng Shui – Wind und Wasser – bedient sich vieler Methoden, um die universelle Lebensenergie Chi (weltweit auch unter Prana, Ki, Mana, Arunquiltha, Orgon etc. bekannt), zu lenken und somit ausgleichend auf Mensch und Ort einzuwirken. Eine frühere Bezeichnung von Feng Shui hieß „Kanyu“, was so viel bedeutet wie „Wasser“ und „Weg“. In den letzten Jahrzehnten hat sich allerdings eine Art New Age-Feng Shui entwickelt, welches mit dem ursprünglichen, klassischen System nur wenig gemein hat. Gerade das so oft verwendete 3-Türen-Bagua reduziert dieses sehr komplexe System auf das Einfachste und nimmt keinen Bezug auf Himmelsrichtungen, Ort, Zeit, Trigramme und Hexagramme. Gezielte und langfristige Erfolge sind somit nicht möglich, auch wenn sich durch die reine Absicht womöglich kurzfristig etwas

Die Grundsäulen des klassischen Feng Shui sind u. a. die Arbeit mit den polaren Kräften Yin & Yang, den 5 Elementen (Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser) – wobei es sich hier um Zustände handelt, in denen sich das Chi befinden kann – sowie den Trigrammen und Hexagrammen des I Ging, welche in Bezug auf Himmelsrichtungen und Zeitperioden die – neben der sog. Formschule – wichtigste Rolle in der Bewertung eines Objektes spielen. Gerade die Arbeit mit den

Hexagrammen bzw. den Kuas stellen die höchste Form des Feng Shui dar und sind für alle Lebensbereiche sehr wirkungsvoll und gezielt einsetzbar.

Folglich kann man sagen, dass es sich bei Feng Shui um eine (harmonisierende) Energiearbeit handelt, welcher ein erstaunliches Wissen in den Bereichen Geomantie, Landschaftskunde, Energiearbeit, Astronomie, Astrologie, Heilwissen sowie intuitivem Handeln zugrunde liegt. Die Betrachtung von Ort, Mensch und Zeit sind grundlegende Aspekte, die nun zu einer Harmonisierung des Menschen mit seiner Umgebung beitragen und diese begünstigen können.

All dies basiert auf verschiedenen Berechnungen der sog. Form- und Kompassschule, durch welche eine Harmonisierung von Yin und Yang sowie der 5 Elemente erreicht werden und sich die unterstützende Energie zunutze gemacht werden kann. Zur besseren Interpretation sollte man die 5 Elemente jedoch besser als Wandlungsphasen beschreiben, da sich aus jedem Zustand schon der nächste entwickelt und somit ein Kreislauf entsteht, wie dies z. B. auch bei den verschiedenen Jahreszeiten der Fall ist.

Um nun exakte Berechnungen und Empfehlungen zum Wohle aller Beteiligten zu erreichen, muss der Faktor Zeit unbedingt beachtet werden. Es spielt also eine wesentliche Rolle, wann etwas in Angriff genommen wird, wie sich dies zeitlich am Ort manifestieren kann und welche Maßnahmen für die Bewohner geeignet sind, um sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Als Grundlage sei wieder



Ein starkes Zentrum ist die Grundlage allen Seins.

das I Ging erwähnt, wobei sich über verschiedene Zeitperioden bestimmte Energien sammeln und auf Mensch und Natur Einfluss nehmen können.

Somit kann also z. B. eine bestimmte Farbe oder eine bestimmte Form in einer Zeitperiode unterstützend sein, nach dem Wechsel in eine andere Zeit hingegen nicht mehr, wobei dann alle Faktoren entsprechend angepasst werden können, um eine Harmonisierung und Unterstützung zu fördern. Wandel spielt also eine wichtige Rolle,



Alles ist mit Allem verbunden: die Vielseitigkeit der Lehre des Feng Shui wir auf dem Lo Pan – dem chinesischen Kompass – mehr als deutlich.

wie dies im gesamten Universum zu erkennen ist. Ziel des Feng Shui ist also ein ungehinderter Chi-Fluss, um Umfeld und Mensch zu stärken; ein blockierter Chi-Fluss kann dementsprechend Probleme im Bezug auf Gesundheit, Finanzen und Partnerschaft zur Folge haben, da verschiedene Bereiche des Wohnumfeldes, die Bedeutung der Himmelsrichtungen und auch die Elementverteilung in Resonanz mit unseren Organen sowie dem Meridian-system stehen. Ist also ein Bereich blockiert oder fehlt er womöglich ganz, kann sich das in negativem Sinne auf alle Lebensbereiche auswirken.

ALLES IST MIT ALLEM VERBUNDEN

Eine konkrete Harmonisierung erlangt man nun durch das Umsetzen berechneter Maßnahmen in Form von Farbe, Form, Material, Klang, Düften, Symbolen, Licht und weiteren Hilfsmitteln, wobei diese (z. B. bestimmte Positionierungen von Wasser, Steinen oder einer Buddha-Figur) auf ganz speziell berechnete Punkte (Haus wie Garten) gesetzt werden können, um bestimmte Ergebnisse zu erzielen. Hier ist wieder die Gesamtheit von örtlicher und zeitlicher Energie ein sehr wichtiger Faktor. Dies macht deutlich, warum man Feng Shui auch als Akkupunktur im Raum bezeichnet. Alle Analysen werden nun mit Hilfe des Lo Pan erarbeitet – einer chinesischen Feng Shui-Kompassscheibe, auf der alle „10.000 Dinge zwischen Himmel und Erde“ zu sehen sind.

Auf feinstofflicher Ebene betrachtet ist alles Schwingung und Information, wobei nun durch gezielten Maßnahmen „negative“ Schwingungen ausgeglichen und „positive“ gestärkt werden können (eine Wertung sollte hier jedoch nicht vorgenommen werden, da sich alles gegenseitig bedingt und das eine ohne das andere erst gar nicht existieren würde). Konkret auf unser Leben bezogen, kann Feng Shui also auf Wohnungen, Häuser,

Gärten, Firmengebäude, Geschäfte, Hotelanlagen, Neubauplanungen sowie ganze Städte angewendet werden, um alle Menschen mit dem Umfeld zu harmonisieren und auch in allen Lebensbereichen zu unterstützen.

Wichtig ist auch zu ermitteln, welche Räume für bestimmte Tätigkeiten förderlich sind oder nicht, wo und ob z. B. Türen, Fenster, Gartentor etc. richtig platziert sind und – falls nicht – wie man dies durch weitere Maßnahmen unterstützend korrigieren kann. Auch hier spielt der Faktor Zeit eine wichtige Rolle, da sich diese Positionen ebenfalls auf bestimmte Zeitfenster beziehen und sich dementsprechend ändern. Somit kann also grundlegend nie eine allgemeine Aussage irgendeiner Art, z. B. wo sich ein Schlafzimmer zu befinden hat, getroffen werden, sondern es muss alles in der Gesamtheit betrachtet werden.

Ein wichtiger Teil des Feng Shui ist das Sternbild „Großer Wagen“, auf dessen Basis sich viele Berechnungen machen lassen. Es hat einen sehr wichtigen Einfluss auf die Maßnahmen. Nach dem Prinzip „Wie oben, so unten – in Großen, wie im Kleinen“ können dadurch bestimmte (Berg-)formen durch z. B. bestimmte Formen einer Hecke oder eines Zaunes zur richtigen Zeit am richtigen Ort auf dem Grundstück oder auch im Haus platziert werden. Dadurch erfolgt ebenfalls eine Unterstützung – wie dies z. B. auch durch eine gezielte Farbgestaltung geschieht.

DIE KRÄFTE DER ERDE

Ein weiterer, wichtiger Bestandteil des Feng Shui ist die Geomantie, welche die Arbeit mit den Erdkräften beschreibt. Dies können sowohl Wasseradern, Erdverwerfungen, verschiedene Gitternetzkreuzungspunkte sein als auch geistige Kräfte (zu erkennen z. B. durch besondere Verwachsungen von Bäumen) sowie die Geschichte des Ortes (frühere Geschehnisse, welche noch die Energie des Ortes bestimmen und somit auf die Bewohner Einfluss nehmen können).

Die Summe all dieser Punkte (Erdkräfte, Lebensenergie Chi, geistige Kräfte und Geschichte des Ortes) bezeichnet man als die Kraft eines Ortes (die Ortskraft). Sinn und Ziel ist immer, mit dieser Ortskraft zu bauen, zu wohnen und zu leben. Neben allen Analysen und Berechnungen ist es deshalb sehr wichtig, auf sogenannte geopathische Störfelder wie z. B. Wasseradern, Erdverwerfungen, Gitternetz-Kreuzungspunkte oder auch Ley Lines etc. zu achten. Längerer Aufenthalt – gerade im Bett oder am Arbeitsplatz – könnte gesundheitliche Probleme verursachen oder empfohlene Feng Shui-Maßnahmen schwächen. Eine ebenfalls sehr wichtige Rolle spielt das Entrümpeln: auf grobstofflicher wie auch auf feinstofflicher Ebene. Gerade die energetische (feinstoffliche) Reinigung kann empfohlene Feng Shui-Maßnahmen sehr wirkungsvoll verbessern.

Neben der Arbeit mit den Erdkräften sowie dem Chi spielt auch die (Zusammen-)Arbeit mit den anwesenden Naturgeistern eine große Rolle. Hier ist es wichtig zu erkennen, welche Energien sich am Ort angesiedelt haben und wie man nun ein harmonisches Zusammenleben erreichen kann. Eine Kommunikation auf multidimensionaler Ebene ist also wünschenswert.



Die starke Energie des Holzes: Erneuerung wird erreicht durch stetigen Wandel.

Ein weiterer Faktor ist auch – wie schon angedeutet – die Geschichte des Ortes, z. B. ob hier ein Hinrichtungsplatz, ein Schlachthof, Friedhof oder auch heilige Versammlungsorte und Plätze der Freude existiert haben. Denn diese Energien spielen ebenfalls eine Rolle bei der Gesamtbetrachtung eines Ortes bzw. Wohnumfeldes und es sollte unbedingt darauf geachtet werden, diesen Ort zu heilen, um somit ein „gutes Feng Shui“ auf allen Ebenen zu fördern.

Feng Shui – die chinesische Geomantie – ist also eine sehr komplexe Sache, bei der viele Ebenen berücksichtigt werden, wobei eine Harmonisierung von Mensch und Natur immer das Ziel sein sollte. Erinnern wir uns daran und versuchen wir, uns dieses alte Wissen im täglichen Leben wieder mehr und mehr bewusst zu machen, so wird die Zeit kommen, in der wir wieder alle (Menschen, Tiere, Pflanzen, Mineralien, geistige Wesen sowie alles Leben im multidimensionalen Universum) in Frieden und Harmonie miteinander leben können.

Jens Jung

Jens Jung wurde 1979 geboren und lebt in Saarbrücken. Er ist ausgebildeter Feng Shui Consultant und zertifiziert durch die Internationale Feng Shui Akademie Frankfurt. Weiterbildungen in Geomantie und Huna-Schamanismus sowie sein Abschluss als Diplom-Designer runden seine Tätigkeit als Feng Shui-Berater ab und ermöglichen somit eine ganzheitliche Bewertung des Menschen mit seiner Umgebung. Seit 2014 ist er Mitglied im Berufsverband für Feng Shui und Geomantie e.V. www.creativefengshui.de